



Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung, Bischofsholer Damm 15, 30173 Hannover

Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung
Leiterin:
apl. Prof. Dr. Ursula Siebert, DipECZM(WPH)
Prof. h.c. University Aarhus, Dänemark
Fachtierärztin für Wildtiere

Ansprechpartnerin:
TÄ Claudia Maistrelli
Bischofsholer Damm 15
30173 Hannover
Tel. +49 511 856-7578
Fax +49 511 856-827578
claudia.maistrelli@tiho-hannover.de

Ihre Nachricht vom | Ihr Zeichen

Meine Nachricht vom | Mein Zeichen

Datum
Hannover, 31.01.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kollegen und Jagdfreunde,
hiermit bitten wir Sie/Euch um Unterstützung bei einem wissenschaftlichen Projekt!

Untersuchung der Reproduktionsorgane bei männlichen Wildschweinen (Keilerhoden, Steine)

Nach allgemeiner Meinung sind Keiler streng saisonal reproduzierende Tiere und außerhalb der Rauschzeit nicht paarungsbereit. Insbesondere im Sommer wo man vom sogenannten „Sommerloch“ spricht, in dem angeblich keine Paarung/Reproduktion stattfindet. Es gibt jedoch genügend Hinweise, dass die Keiler das ganze Jahr reproduktionsfähig sind, dass die Frischlingskeiler bereits mit 8 bis 10 Monaten geschlechtsreif sind und damit an der Fortpflanzung teilnehmen können. Nur wenig ist über die Reproduktivität der Keiler im Sommer bekannt. Daher stellt sich die Frage, inwieweit die Spermienqualität für eine Befruchtung der Bachen im Sommer ausreicht.

Daher brauchen wir Ihre Mithilfe:

Bitte entnehmen Sie von Ihnen erlegten Keilern die Hoden und benachrichtigen Sie mich umgehend (S. Rückseite für Informationen zur Entnahme der Probe).

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Claudia Maistrelli und Dr. Oliver Keuling

Seiten insgesamt
1 / 3

Untersuchung der Reproduktionsorgane bei männlichen Wildschweinen

Ziel:

Aus den Keilerhoden sollen Spermien gewonnen werden.

Dieses „Ejakulat“ soll für folgende Untersuchungen dienen:

- Entwicklung einer Methodik zu Beprobung von Freilandproben (Einfluss von Zeit/Temperatur bei Entnahme, Aufbewahrung, Untersuchung auf Qualität der Probe)
- Überprüfung der Saisonalität der Reproduktionsfähigkeit der Keiler
- Ableitung der Geschlechtsreife

Welche Tiere?

- Keiler jeden Alters, am besten ab ca. 10 Monaten Lebensalter (Überläufer und adulte Keiler)

Wie? (siehe Protokoll)

- Uhrzeit und Temperatur bei Erlegung und Lagerung vor Ort.
- Alter/Altersklasse des Keilers bestimmen.
Dafür Zahnformel notieren (siehe Protokollbogen) oder Bild von den Unterkiefer machen.
- Entnahme der Hoden mit Nebenhoden beim Aufbrechen des Keilers. Beide Hoden einzeln von der Haut und Hodensack entfernen.
- Hoden in einem Plastikbeutel sammeln (als Plastikbeutel sind normale Gefrierbeutel geeignet).
- Aufbewahren der Probe bei „Raumtemperatur“ (zwischen 17° und 22°).
- Wichtig: Probe **nicht kühl lagern oder einfrieren!** Probe vor Temperatursturz schützen (z.B. bei warmem Wetter Probe in einer Kühlbox aufbewahren, vor Sonne schützen, jedoch nicht unter 17°C kühlen! Temperaturstürze können die Qualität der Spermien beschädigen).

Nach der Entnahme der Probe:

- Email oder telefonische Meldung sobald die Probe gesammelt wird:
Ich komme so schnell wie möglich (am nächsten Morgen).
- Protokoll kann auch zusammen bei Abholung der Probe ausgefüllt werden

Ansprechpartner am Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung (ITAW):

Claudia Maistrelli
Bischofsholer Damm 15
30173 Hannover
Tel: 0511/856-7578
Mobil: 0151 - 26663745
email: claudia.maistrelli@tiho-hannover.de

Protokoll „Entnahme der Keilerhoden“ und Anleitung finden Sie auch unter

https://www.wildtiermanagement.com/wildtiermanagement/erfassungsmethoden_fuer_den_jaeger/

*In diesem Sinne:
Jagen für die Wissenschaft!
Waidmannsheil!*

Protokoll zur Entnahme der Keilerhoden

(Angaben so gut wie möglich)

Name, Vorname			
Revier			
Datum und Uhrzeit (Erlegung)	__/__/____	__:	__
Datum und Uhrzeit (Entnahme)	__/__/____	__:	__
Temperatur	Erlegung	Aufbewahrung	
	°C		°C

Altersklasse	<input type="checkbox"/> Frischling	<input type="checkbox"/> Überläufer	<input type="checkbox"/> Adult
Foto der Unterkiefer oder	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Zahnformel	i1 i2 i3 c P1 p2 p3 p4 M1 (Milchgebiss)		
	I1 I2 I3 C P1 P2 P3 P4 M1 M2 M3 (Dauergebiss)		

Bemerkungen

Ansprechpartner am Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung (ITAW):

Claudia Maistrelli
Bischofsholer Damm 15
30173 Hannover
Tel: 0511/856-7578
Mobil: 0151 - 26663745
email: claudia.maistrelli@tiho-hannover.de